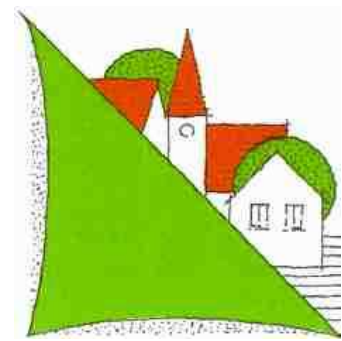


Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
-Regionalberaterin-
Draiser Str. 85, 55128 Mainz
Telefon 06131/7208878, Fax 06131/7209141
www.dorfplanerin.de, eMail: info@dorfplanerin.de



Fragebogenauswertung

Dorferneuerung Hattgenstein

Dorferneuerungsprogramme haben das Ziel, die Vielfalt der dörflichen Lebensformen in Lebensräumen mit sicherer wirtschaftlicher Grundlage und hoher Umweltqualität zu entwickeln. Siedlungsstrukturelle Mängel sollen beseitigt und die Wohn- und Arbeitsverhältnisse verbessert werden. Hieran wird auch der *ganzheitliche* Ansatz deutlich: Die Dorferneuerung will Perspektiven zur Lösung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme für einzelne Dörfer aufzeigen und die räumlich-kulturelle Vielfalt der Regionen stärken. Ganzheitliche Planung bedeutet, alle diese Aspekte in einer ortsspezifisch erarbeiteten Entwicklungskonzeption zusammenzufassen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei die Beteiligung der Dorfbewohner: heute wird nicht mehr für, sondern mit den Bürgerinnen und Bürgern geplant. Diese aktive Bürgerbeteiligung wird durch die Dorfmoderation gewährleistet. Damit ein Überblick über alle Ideen und Vorschläge der Bevölkerung gewonnen werden kann, wird eine Befragung durchgeführt. Im Folgenden werden die Ergebnisse dieser im Juni 2007 erfolgten Befragung für Hattgenstein präsentiert.

Allgemeine statistische Angaben zur Befragung

Die Gesamtzahl der ausgewerteten Fragebögen beträgt leider nur 14, wobei einige von 2 Personen zusammen für den Haushalt ausgefüllt wurden. Wenn nicht anders angegeben, gilt diese Zahl als Grundgesamtheit von 100%.

Altersstruktur der Befragung

Die Altersstruktur der Befragung ist aufgrund der geringen Teilnahme an der Fragebogenaktion nicht repräsentativ für Hattgenstein. Dorfbewohner unter 40 nahmen an der Befragung gar nicht teil. 6 Personen sind über 40, weitere 6 über 60 Jahre alt.

Anteil Alteingesessener und Neubürger; Jahre wohnhaft in Ellern

10 der 14 Befragten wohnen mehr als 20 Jahre in Hattgenstein und möchten auch für immer hier wohnen bleiben. Nur ein „Neubürger“ (0-5 Jahre wohnhaft in H.) hat den Fragebogen ausgefüllt. Auch diese Person möchte gerne für immer hier leben. Bei zwei Personen, die zwischen 6 und 10 Jahre in Hattgenstein leben herrscht dagegen Skepsis vor, ob der Ort später „altengerecht“ sein wird.

Zufriedenheit, in Hattgenstein zu leben

Alle Ausfüller des Fragebogens geben an, sich in Hattgenstein wohl zu fühlen.

Der „Dorfzusammenhalt“ wird etwas skeptischer beurteilt: 2 Personen machen keine Angabe, 6 finden: „...es geht so“ und 5 beurteilen den Dorfzusammenhalt gut.



Dorferneuerung

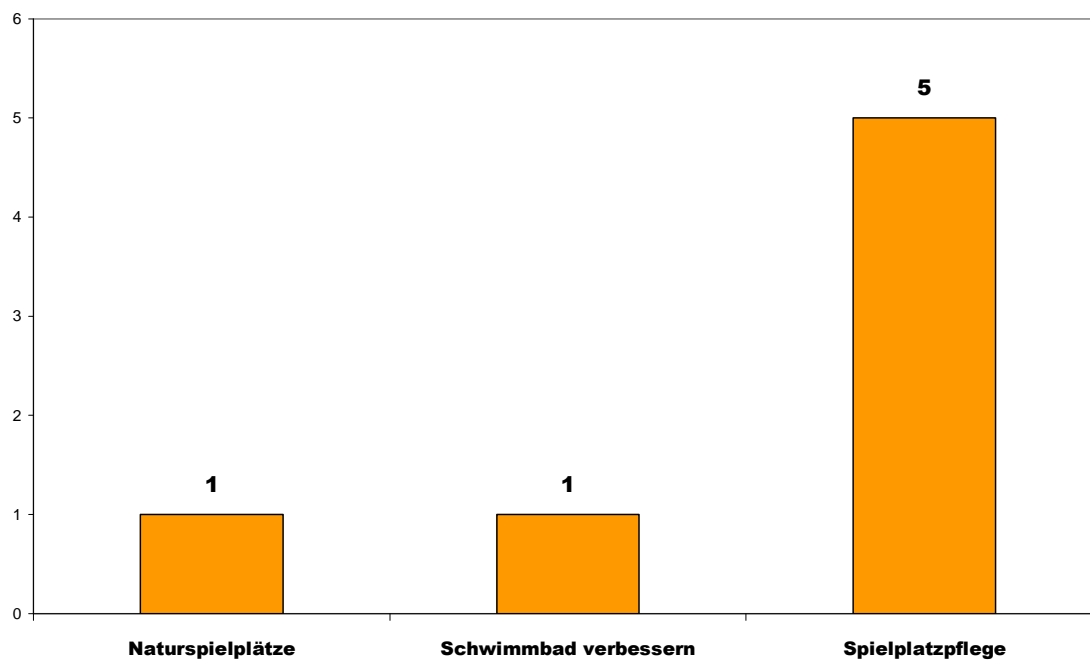
Allen Fragebogenausfüllern ist bekannt, dass eine Dorfmoderation in Hattgenstein stattfindet. 9 Personen geben auch an, sich ausreichend informiert zu fühlen. 12 Personen sind der Meinung daß die Dorferneuerung einen Beitrag dazu leisten kann, Hattgenstein zukunftsfähig, lebenswert oder bekannter zu machen.

Bei der Frage: „Was können Sie selbst durch private und öffentliche Maßnahmen zur Dorferneuerung beitragen?“ nannten die Meisten, die Instandhaltung des eigenen Wohneigentums.

Maßnahmen Altersgruppen

Vorgegeben waren die Möglichkeiten: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren sowie Miteinander der Generationen. Es konnte angekreuzt oder ausführlich geantwortet werden. Mehrfachantworten waren möglich. Maßnahmen für Kinder wünschte die Hälfte der Befragten.

Einzelne gewünschte Maßnahmen für Kinder und Anzahl der Nennungen



Maßnahmen für Jugendliche wünschten 6 der Befragten. Hier wurde einheitlich die **Schaffung eines Jugendraumes** genannt.

Maßnahmen für Erwachsene wünschten 5 der Befragten. Als Vorschläge genannt wurde 1x den **Dorfplatz als Treffpunkt** wahrzunehmen und 1x die Veranstaltung von **Infoabenden**.

Maßnahmen für Senioren wünschten ebenfalls 5 der Befragten. Hier wurde als Vorschlag die **Einrichtung eines Bouleplatzes** genannt (1).

Maßnahmen für das Miteinander der Generationen wünschten 7 der Befragten. Genaue Vorschläge wurden hierzu aber nicht geäußert.

Verbesserungsbedarf

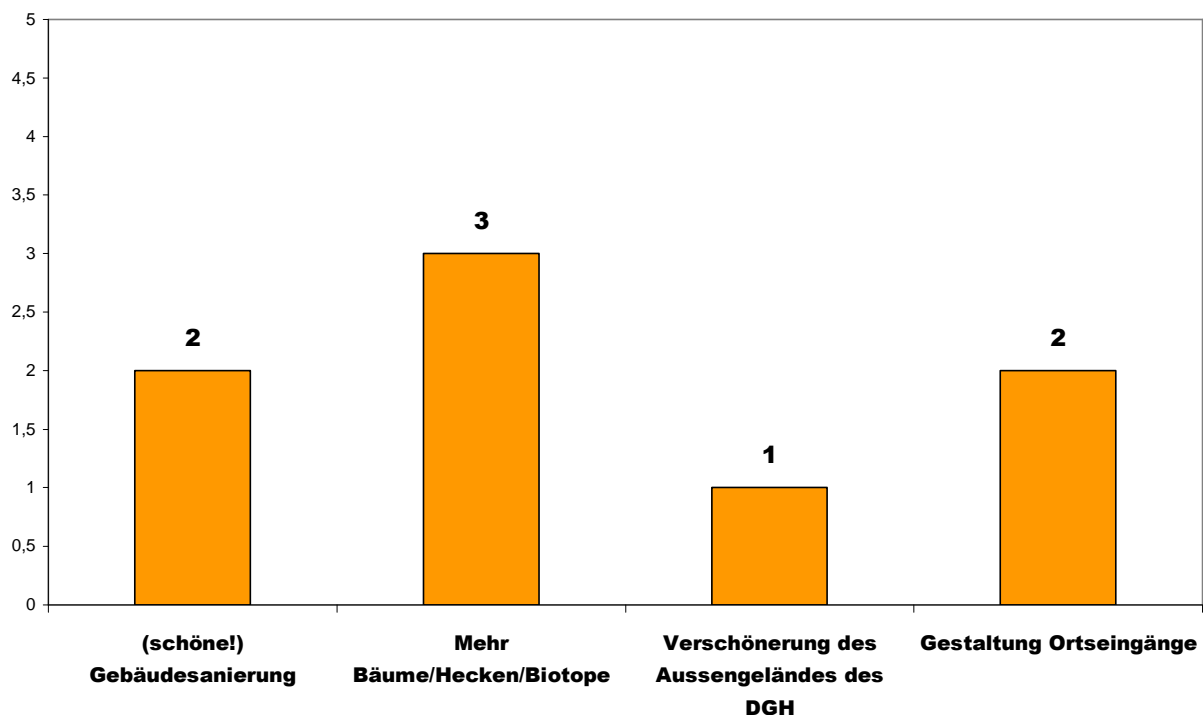
Genannt waren die Bereiche: Versorgung, Verkehr, Ortsbild, Vereine, Dorfökologie und Sonstiges. Es konnte angekreuzt oder ausführlich geantwortet werden. Mehrfachantworten waren möglich.

Verbesserungen im Bereich Versorgung wünschten 8 der Befragten. Wobei **bessere Einkaufsmöglichkeiten** 2x und **Gastronomie** 3x genannt wurden.

Verbesserungen im Bereich Verkehr wünschten 9 der Befragten. Hier wurde 5x **Verkehrsberuhigung** genannt und 1x die **Verbesserung der Bushaltestelle**

Verbesserungen im Bereich Ortsbild und Dorfökologie wünschten 8 der Befragten.

Verbesserungsvorschläge im Bereich Ortsbild und Ökologie und Anzahl der Nennungen



Verbesserungen im Bereich Vereine wünschten 5 der Befragten, wobei hier keine näheren Angaben gemacht wurden.

Energie

In Hattgenstein soll in Zukunft versucht werden, möglichst mehr Energie zu produzieren als zu verbrauchen. Die AG Energie und Umwelt hatte daher nach der Art der Heizung und dem Energieverbrauch der Haushalte gefragt. Die Angaben der 14 Befragten stellen auch hier keinen repräsentativen Querschnitt der Hattgensteiner Haushalte dar. Sie geben nur einen groben Ausschnitt wieder.

Umseitig ein Überblick über die Ergebnisse:

Überblick Energieeckdaten der befragten Haushalte

Haushalt	Heizart	Heizverbrauch Öl in L	Wohnfläche in qm	Personen im HH	Baujahr/ letzte Renovierung des Hauses	Energie- produktion	Verbrauch Strom in KWh	PKW/HH	Km/Jahr alle PKW	mittl. Verbrauch	Interesse an	Altersgruppe
1	ÖL und Holz	1500	130	4	1981	,	,	1	20000	7	Erdwärme	41-60
2	ÖL und Holz	2000	120	2	1900	,	2000	2	35000	7,5	Hattgenstein autark	41-60
3	Öl	2600	140	2	1980	,	3000	2	55000	6,5	freie Energie	41-60
4	Öl	3000	200	2	1878	,	3000	1	20000	8	,	61-80
5	Öl	3500	230	2	1973	,	5000	1	15000	8,5	Versorgung,Energie, Umwelt	61-80
6	Wärme- pumpe	,	220	4	1995	,	5000	2	20000	9,5	,	21-40
7	Mix	,	140	2	1964	mix	,	2	30000	11	Solarstrom	41-60
8	ÖL und Holz	1400	150	2	1993	,	5200	1	26000	12	,	41-60
9	Öl	3500	150	1	1966	,	2100	1	8000	6,5	,	61-80
10	Öl	,	150	2	1967	,	5000	1	10000	9	,	,
11	Öl	2500	160	2	1954	,	5000	2	30000	,	Energiesparmaßnahmen	61-80
12	Öl	3000	85	1	1966	,	1100	1	12000	,	,	61-80
13	Elektro- heizung	,	140	2	1981	,	,	2	30000	7	,	41-60
14	Öl	3000	,	1	1951	,	,	,	,	,	,	61-80

. = keine Angabe

Zusammenfassung, Ableitung von weiteren Schritten:

Der sehr schlechte Rücklauf der Fragebögen lässt kaum Rückschlüsse auf die Interessen der Hattgensteiner Bürgerinnen und Bürger zu. Eindeutig sind nur die Wünsche zu Informationen im Energiebereich: Hier sollten Vorträge zu den Themen Energiesparmaßnahmen, Erdwärme, Solarenergie organisiert werden. Dieser Wunsch wird an Herrn Prof. Finken weitergegeben, der entsprechende Referenten empfehlen kann. Eine Vortragsreihe wäre im Herbst über "Hattgenstein natürlich" zu organisieren.

Eindeutig ist auch der Wunsch nach einem Jugendraum - dazu haben bereits mehrere Gespräche vor Ort stattgefunden, auch mit den potentiellen Nutzern, so dass nun vonseiten der Erwachsenen zu handeln ist: Regelung der Nutzung und Betreuung, Unterstützung bei der Umgestaltung des Raumes (da die interessierten Nutzer noch sehr jung sind: 12-14 Jahre).

Weitere Ansätze lassen sich aufgrund der geringen Teilnahme nicht ausmachen.